



Eine Klimaoase in Ihrer Gemeinde

Wer wünscht sich an einem heissen Sommertag nicht eine «Oase» unter einem grünen Blätterdach?

Ein Engagement der Albert Koechlin Stiftung

25 Klimaoasen für 25 Gemeinden als Geschenk der AKS

Der Klimawandel ist eine enorme Herausforderung. Wir unterstützen die Bestrebungen, das Klima konsequent zu schützen und uns gleichzeitig an die neuen Klimabedingungen anzupassen. Dies nicht zuletzt auch zum Erhalt unserer Lebensqualität. Dazu gehört die Pflanzung von Bäumen, die als Oasen wirken.

Zum 25. Geburtstag der AKS schenkt die Stiftung der Bevölkerung in 25 Innerschweizer Gemeinden eine Klimaoase, im Gesamtpaket. Mit den Baumpflanzungen möchte die AKS einen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft leisten.

«Klimaoasen Innerschweiz» lehnt sich an das Aargauer Projekt «Aktion Klimaoase» an, ein Pilotprogramm des BAFU «Anpassung an den Klimawandel». In Aargauer Gemeinden gedeihen bereits Klimaoasen.

www.klimaoasen-innerschweiz.ch



Ein Engagement der Albert Koechlin Stiftung



ALBERT KOECHLIN STIFTUNG

Albert Koechlin Stiftung
Reussteg 3
CH-6003 Luzern
Tel. +41 41 226 41 20
www.aks-stiftung.ch

In sechs Schritten kommt Ihre Gemeinde zu einer Klimaoase:

1 Die AKS schenkt Ihnen eine Klimaoase – von der Suche eines geeigneten Platzes gemeinsam mit dem Werkhof über die Wahl der Baumart, Sitzmöblierung und Kommunikation bis zur feierlichen Pflanzung.



2 Sie nehmen mit uns Kontakt auf und wir tauschen uns aus: www.klimaoasen-innerschweiz.ch



3 Zur Information der Bevölkerung stellen wir Ihnen einen Artikel für das Gemeindeflyer zur Verfügung.

4 Begleitet von einem biodiversen Apéro wird der Baum gepflanzt und eine Plakette montiert, mit der auf die Klimaoase hingewiesen wird.

5 Während rund zwei Wochen kann die Bevölkerung über eine temporäre Installation Spannendes rund ums Klima erfahren.

6 Die Klimaoase genießen, gedeihen lassen und pflegen!



Warum Klimaoasen schaffen?

Das Klima ändert sich. Die Hitzetage – Tage, an denen das Thermometer über 30°C klettert – nehmen zu. Dazu steigen auch die Höchsttemperaturen: Die heissesten Sommertage 2060 können bis zu 5.5°C wärmer sein als heute.

Besonders spürbar sind die Auswirkungen des Klimawandels in bebauten Gebieten. Asphalt und Beton fangen die Sonneneinstrahlung ein, heizen sich auf und geben die gespeicherte Wärme nur langsam wieder ab. Abhilfe bei diesen unangenehmen Hitzeinsel-Effekten bieten Klimaoasen!

Was sind Klimaoasen?

Im Schatten von gross gewachsenen Bäumen ist tagsüber eine Kühlung von bis zu 7°C möglich. Grosse Bäume verdunsten bis zu 600 Liter Wasser pro Tag und schaffen so eine kühle Atmosphäre. Weiter nehmen sie das klimawirksame CO₂ auf, speichern es in ihrem Holz und filtern den Feinstaub aus der Luft. Für eine Fülle von Tieren, Flechten und Pilzen bieten sie einen Lebensraum. Die Pflanzung von Bäumen ist eine einfache Massnahme mit grosser Wirkung. Dazu kommt: Mit Baumpflanzungen können Menschen für die klimapositive Wirkung von Grünräumen sensibilisiert werden.

CO₂

Ein Baum nimmt pro Jahr 2.7 Tonnen des klimaschädlichen CO₂ auf.
Er wandelt es um, speichert es im Holz und leistet so einen Beitrag zur Dämpfung der Klimaveränderung.

Bäume geben über die Blätter Feuchtigkeit ab und spenden Schatten.
Unter einem Baum empfinden wir es bis zu 15°C kühler.

Menschen, die in Quartieren mit vielen Bäumen leben, fühlen sich gesünder und gehen weniger zur Ärztin oder zum Arzt.

Bäume wirken wie Luftfilter.
Die Gesundheitsbelastung durch Russpartikel und Gase ist in städtischen Grünanlagen 1/6 so hoch wie in der Umgebung.

Bis zu einer Tonne Staub filtert ein grosser Stadtbaum pro Jahr aus der Luft.
Giftige Stickoxide werden über die Blätter aufgenommen und zum Wachsen genutzt.

Eine 100-jährige Buche erzeugt als «Grüne Lunge» Sauerstoff für 26 Personen pro Tag.
Bäume sind wahre Sauerstoff-Oasen in Siedlungen.

Bis 2000 Tier- und Pflanzenarten leben auf einem Stadtbaum.
Ein kleiner Kosmos der Artenvielfalt im Siedlungsgebiet.

